



Plakat einer Kampagne der Armutskonferenz

Arbeitsaufträge (basale Niveaustufe):

1. Wie wirkt dieses Plakat beim ersten Betrachten auf dich? Welche Wörter fallen dir dazu ein? Schreib sie auf.
2. Was symbolisieren die vollen Regale?
3. Was symbolisieren die großen Wasserflaschen im Regal über der Frau?
4. Warum ist die Frau so klein?
5. Wie hängen der Text im gelben Aufkleber und das Bild zusammen?
6. Was könnte die Frau auf diesem Plakat denken? Schreib die Gedanken in die Sprechblase.
7. Wer hat das Plakat in Auftrag gegeben (= machen lassen)?
8. Wen soll das Plakat ansprechen? Bei wem soll das Plakat etwas bewirken?
9. Was ist die wichtigste Aussage des Plakats? Kreuze den deiner Meinung nach richtigen Satz an:

Die Menschen sollen mehr sparen, dann können sie sich auch mehr leisten.

Manche Menschen können sich nicht einmal die lebenswichtigsten Dinge leisten.

Die Menschen kaufen viel zu viel ein, sie sollen sparsamer leben.

Arbeitsaufträge (erweiterte Niveaustufe):

„Selbst das Notwendigste ist für viele unerreichbar“

- Wie wird der Inhalt dieses Satzes (gelber Aufkleber im Plakat) im Bild umgesetzt?
- Was könnte die Frau auf diesem Plakat denken? Schreib die Gedanken in die Sprechblase.
- Fasse die wichtigste Aussage dieses Plakats in einem Satz zusammen.
- Wer ist der Auftraggeber dieses Plakats? An wen richtet sich das Plakat?
- Informiere dich im Internet unter www.armut.at über die Ziele der Armutskonferenz.